

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort der Reihenherausgeber	5
Vorwort des Verfassers	7
Inhaltsverzeichnis	9
Abkürzungsverzeichnis	11
Einleitung	13
1. Die Herausbildung der akademischen Disziplin Anglistik	21
1.1 Die Entwicklung an den deutschen Universitäten	21
1.1.1 Die Herausbildung einer eigenständigen anglistischen Neuphilologie	21
1.1.2 Die Anglistik im Ersten Weltkrieg	23
1.2 Die Entwicklung an der Universität Leipzig	25
1.2.1 Die institutionelle Entwicklung unter Richard Wülker	25
1.2.2 Der Wechsel von Richard Wülker zu Max Förster	32
1.2.3 Die Leipziger Anglistik im Ersten Weltkrieg	35
2. Die Anglistik in der Weimarer Republik	37
2.1 Die Entwicklung an den deutschen Universitäten	37
2.1.1 Fachlich-inhaltliche Entwicklungslinien	37
2.1.2 Die institutionelle Entwicklung der Anglistik	42
2.2 Die Entwicklung an der Universität Leipzig	44
2.2.1 Die Anglistik unter Max Förster bis 1924/25	44
2.2.1.1 Ad personam Max Förster	44
2.2.1.2 Personell-institutionelle und inhaltliche Entwicklung	48
2.2.1.3 Leipziger Studenten der Anglistik 1918–1925	52
2.2.1.4 Die Causa Peters	54
2.2.1.5 Der Weggang Försters 1924/25 und die Nachfolgediskussion	57
2.2.2 Die Anglistik unter Levin Ludwig Schücking	60
2.2.2.1 Die Berufung Schückings	60
2.2.2.2 Ad personam Levin Ludwig Schücking	62
2.2.2.3 Personell-institutionelle und inhaltliche Entwicklung	66
2.2.2.4 Das Auslandsstudium Leipziger Anglistikstudenten	72

3. Die Anglistik im Übergang zum Dritten Reich	75
3.1 Die Entwicklung an den deutschen Universitäten	75
3.2 Die Entwicklung an der Universität Leipzig	77
3.2.1 Das Englische Seminar in den politischen Konflikten an der Universität	77
3.2.1.1 Die geschwächte Position des Direktors Schücking	77
3.2.1.2 Das Englische Seminar bis zur Machtübernahme der NSDAP	79
4. Die Anglistik im Dritten Reich	83
4.1 Die Entwicklung bis zum Kriegsbeginn	83
4.1.1 Fachlich-inhaltliche Entwicklungslinien	83
4.1.2 Die institutionelle Entwicklung	87
4.2 Die Leipziger Anglistik bis zum Kriegsbeginn	90
4.2.1 Das Fach in der Etablierung des Nationalsozialismus	90
4.2.1.1 Die Angriffe gegen Schücking	90
4.2.1.2 Das Englische Seminar nach der Machtergreifung der NSDAP	95
4.2.2 Das Fach von 1935 bis zu Kriegsbeginn	102
4.2.2.1 Anfeindungen gegen Schücking	102
4.2.2.2 Personell-institutionelle Entwicklung	105
4.2.2.3 Bruno Borowski zwischen fachlichen und politischen Aufgaben	113
4.2.2.4 Der „politische Assistent“ Heinz Nicolai	115
5. Die Anglistik im Zweiten Weltkrieg	121
5.1 Die Entwicklung an den deutschen Universitäten	121
5.1.1 Die anglistischen Lehrkräfte während des Krieges	121
5.1.2 Die Anglistik im Kriegseinsatz der „Deutschen Geisteswissenschaft“	122
5.1.3 Das Studium Anglistik unter den Bedingungen des Krieges	124
5.2 Die Entwicklung an der Universität Leipzig	126
5.2.1 Die Leipziger Anglistik bis zur Zerstörung der Institutsgebäude	126
5.2.1.1 Handlungsspielräume Schückings während des Krieges	126
5.2.1.2 Das Englische Institut unter den Bedingungen des Krieges	128
5.2.2 Die Agonie nach der Zerstörung des Instituts im Dezember 1943	132
5.2.2.1 Die Emeritierung Schückings	132
5.2.2.2 Der Niedergang des Instituts bis zum Ende des Dritten Reiches	133
6. Ausblick: Die Auflösung des eigenständigen Englischen Instituts nach 1945	137
Zusammenfassung	141
Anhang:	145
Tabellen zu anglistischen Promotionen	147
Diagramme zu anglistischen Studentenzahlen	162
Organigramm des anglistischen Lehrpersonals	164
Quellen- und Literaturverzeichnis	167
Personenregister	185